

### 2.11.3 Übersicht über die Elektroanschlüsse

Der Stromlaufplan des Hydraulikmoduls ist auf , Seite 60 ausführlich angegeben.

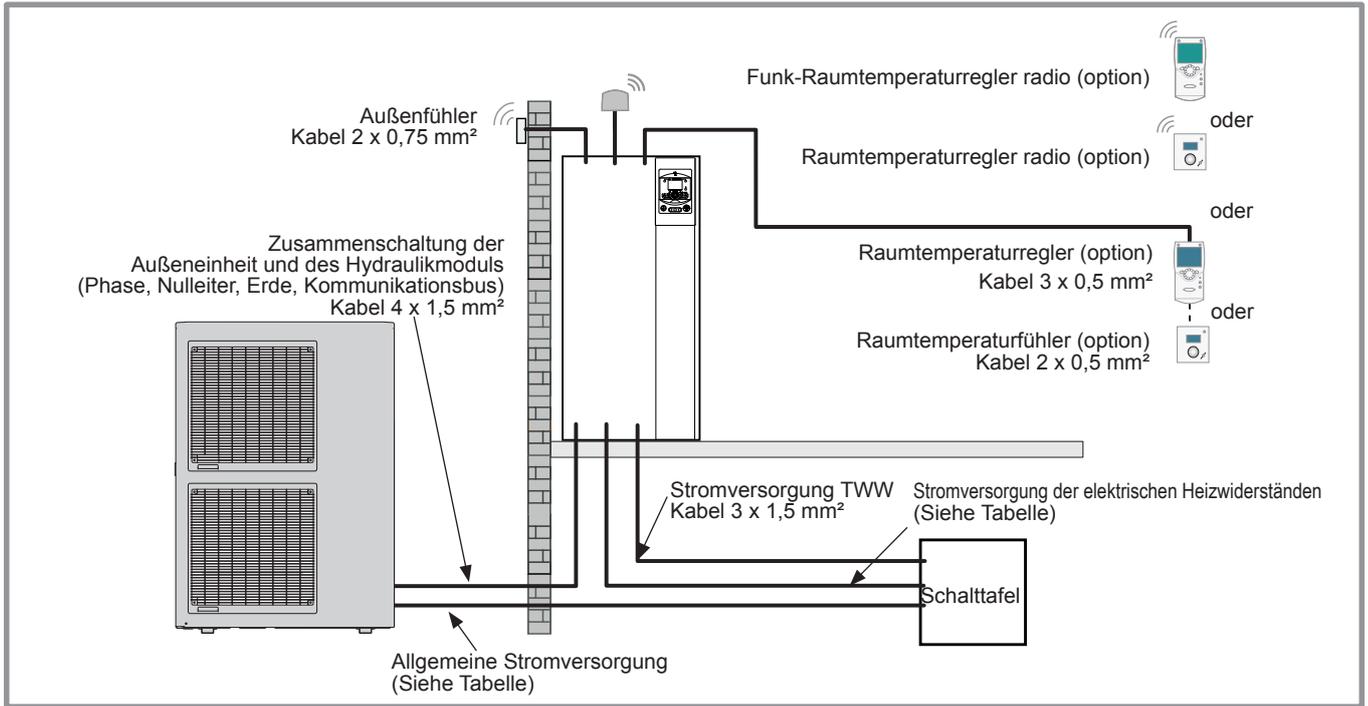


Abbildung 31 - Übersicht über die elektrischen Anschlüsse für eine einfache Anlage (1 Heizkreislauf)

### 2.11.4 Je nach Kabel und Schutzgrad

Die Kabelquerschnitte sind beispielhaft angegeben und entheben den Installateur nicht seiner Pflicht zu prüfen, ob diese Querschnitte den Erfordernissen und den geltenden Normen entsprechen.

• **Zuleitung zur Außeneinheit:**

Wärmepumpe drehstrom		Stromversorgung 400 V - 50 Hz	
Modell	Maximal aufgenommene Leistung	Anschlusskabel (3 Phase, Nulleiter, Erde)	Kaliber Überlastschalter Kurve D
LWPK 11 Eco HT	5865 W	5 x 2,5 mm <sup>2</sup>	20 A
LWPK 14 Eco HT	6555 W		
LWPK 16 Eco HT	7245 W		

- **Zusammenschaltung der Außeneinheit und des Hydraulikmoduls:** Das Hydraulikmodul wird von der Einheit mit einem Kabel 4 x 1,5 mm<sup>2</sup> versorgt (Phase, Nulleiter, Erde, Kommunikationsbus).
- **Stromversorgung TWW:** Der WW-Teil ist direkt mittels Kabel 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> gespeist (Phase, Nulleiter, Erde). Schutz durch Schutzschalter (16 A, Kurve C).

**Stromversorgung der elektrischen Heizwiderstände:**

Das Hydraulikmodul weist zwei Stufen elektrischer Heizwiderständen auf, die in dem Austauschboiler installiert sind.

Wärmepumpe	Elektrische Ergänzungen		Stromversorgung der elektrischen Ergänzungen	
	Leistung	Nennstromstärke	Anschlusskabel (Phase, Nulleiter, Erde)	Kaliber Überlastschalter Kurve C
LWPK 11 Eco HT LWPK 14 Eco HT LWPK 16 Eco HT	9 kW	3 x 13 A	4 x 2,5 mm <sup>2</sup>	20 A

☞ **Vor jeder Tätigkeit ist die Anlage spannungsfrei zuschalten und gegen Wiedereinschalten zu sichern!**